



Informationen für den Verbraucher

bei Vertragsschluss im Fernabsatz

– PS-LOS-SPAREN –

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres.

Stand: 01/2017

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Sparkasse

Zentrale
Kreissparkasse Nordhausen
Kornmarkt 9
99734 Nordhausen
Anstalt des öffentlichen Rechts
Telefon: 03631 428-0
Telefax: 03631 428-428 8
E-Mail: info@kskndh.de

Zuständige Filiale (soweit bereits bekannt)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Name und Anschrift des für die Sparkasse handelnden Vermittlers/Dienstleisters (soweit vorhanden)

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Sparkasse

Vorstand:

Wolfgang Asche (Vorsitzender)
Thomas Seeber

Hauptgeschäftstätigkeit der Sparkasse

Die Sparkasse betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister

HR Nr.: A/400972 Jena

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

USt-IDNr.: DE 159 565 513

Vertragsprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Während der Laufzeit des Vertrags wird die Sparkasse in deutscher Sprache mit dem Kunden kommunizieren.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und den Vertrag zwischen dem Kunden und der Sparkasse findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten im Falle des Fernabsatzes von Finanzdienstleistungen nimmt die Sparkasse verpflichtend am Streitbeilegungsverfahren bei der von der Deutschen Bundesbank eingerichteten Verbraucherschlichtungsstelle teil. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.

Die Adresse lautet:

Deutsche Bundesbank
Verbraucherschlichtungsstelle
Postfach 11 12 32
60047 Frankfurt am Main
Internet: www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Schlichtungsstelle/schlichtungsstelle.html

Wird der Kauf- oder Dienstleistungsvertrag online von einem Verbraucher mit der Sparkasse abgeschlossen, kann die Beschwerde auch über die OS-Plattform der EU (<http://ec.europa.eu/odr>) eingereicht werden.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: info@kskndh.de

Bei Streitigkeiten aus dem beantragten Vertragsverhältnis nimmt die Sparkasse verpflichtend am Streitbeilegungsverfahren bei der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingerichteten Verbraucherschlichtungsstelle teil. Die Verfahrensordnung ist bei der BaFin erhältlich.

Die Adresse lautet:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Schlichtungsstelle - Referat ZR 3 -
Gaurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Internet: www.bafin.de/DE/Verbraucher/verbraucher_node.html

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht alternativ zum Verfahren vor den o. a. Verbraucherschlichtungsstellen für alle Kunden die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle beim Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen anzurufen.

Das Anliegen ist an folgende Anschrift zu richten:

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
Schlichtungsstelle
Bonifaciusstr. 15
99084 Erfurt
Internet: <http://www.sparkassen-finanzgruppe-ht.de/finanzgruppe/verband/schlichtungsstelle/1-ueberblick.php>

Näheres regelt die „Schlichtungsordnung des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Hinweise zur Einlagensicherung

Die Sparkasse gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse oder über: www.dsgv.de/sicherungssystem

B. Informationen zum PS-LOS-SPAREN

Wesentliche Leistungsmerkmale

Der Kunde schließt eine Vereinbarung ab, nach der er an einer monatlichen Lotterie teilnimmt und gleichzeitig einen Betrag spart. Für jedes Los sind EUR 6,00 Teilnahmebeitrag zu zahlen, von denen EUR 4,80 den Sparbetrag und EUR 1,20 den Auslosungsbeitrag darstellen.

Der Teilnahmebeitrag wird regelmäßig im Wege eines Dauerauftrags zu Lasten eines Girokontos bei der Sparkasse entrichtet. Die Sparbeträge werden dem vom Kunden angegebenen Konto gutgeschrieben. Näheres zum Verfahren regeln die entsprechenden Auslosungsbedingungen und Auslosungsbestimmungen zum PS-LOS-SPAREN.

Preise

Der Kunde hat nur den vorgenannten Teilnahmebetrag zu entrichten.

Weitere vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Zinszahlungen erfolgen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Ist der Kunde in Deutschland steuerpflichtig, wird die anfallende Steuer von der Sparkasse einbehalten und an das Finanzamt abgeführt (sog. Abgeltungsteuer). Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Kosten, die nicht über die Sparkasse abgeführt oder in Rechnung gestellt werden (z. B. Kosten für Telefon, Internet, Porti), hat der Kunde selbst zu zahlen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Darüber hinaus gehende Telekommunikationskosten werden seitens der Sparkasse nicht in Rechnung gestellt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Zahlung des Sparbetrags und Auslosungsbeitrags durch den Kunden

Die Einzahlung des Sparbetrags und Entrichtung des Auslosungsbeitrags erfolgt im Wege des Dauerauftragsverfahrens durch Belastung des Girokontos des Kunden monatlich in einer Summe.

Erfüllung

Die Sparbeträge werden nach den entsprechenden Auslosungsbedingungen dem vom Kunden angegebenen Konto gutgeschrieben. Mit dem Auslosungsbeitrag nimmt der Kunde an der Lotterie teil.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag über die Teilnahme an der Lotterie PS-LOS-SPAREN kann vom Kunden bis eine Woche vor dem Ausführungstermin gekündigt werden. Der jeweilige Ausführungstermin kann bei der Sparkasse erfragt werden und liegt in der Regel einen Tag vor dem Auslosungstag.

Im Übrigen gelten die in Nr. 26 der AGB der Sparkasse für den Kunden und die Sparkasse festgelegten Kündigungsregeln.

Sonstige Kündigungsrechte des Kunden aus wichtigem Grund richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Mindestlaufzeit des Vertrags

Die Mindestlaufzeit des Vertrags ergibt sich aus den vorstehenden Regeln zur ordentlichen Kündigung.

Sonstige Rechte und Pflichten der Sparkasse und des Kunden

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Sparkasse und dem Kunden sind in den beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Sparkasse beschrieben. Daneben gelten die beigefügten Auslosungsbedingungen und Auslosungsbestimmungen zum PS-LOS-SPAREN.

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Die konkreten Vertragsbestimmungen ergeben sich aus der beigefügten Vertragsurkunde.

C. Informationen über das Zustandekommen des Vertrags

Information zum Zustandekommen des Vertrags über das PS-LOS-SPAREN im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Sparkasse ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des PS-Auftrags ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den PS-Auftrag an die Sparkasse übermittelt und dieses ihr zugeht bzw. er den mit einer TAN legitimierte Antrag an die Sparkasse übermittelt. Der PS-Auftrag kommt zustande, wenn die Sparkasse den Dauerauftrag für den Kunden -gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung - einrichtet.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Kreissparkasse Nordhausen
Kornmarkt 9, 99734 Nordhausen
Fax: 03631 428-428 8
E-Mail: info@kskndh.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre Kreissparkasse Nordhausen